

## **Verantwortungsvolle Haltung von Heimtieren: Die Katze**

**Agnès Dufau**

CAROCat ist ein Projekt um verantwortungsbewusste Katzenhaltung sowie den humanen Umgang mit Streunerkatzen in der EU zu fördern. Es dient als Instrument zum Wissensmanagement und um Erfahrungen, bewährte Methoden sowie Richtlinien mit allen Interessensgruppen (NGOs, Tierärzte, öffentliche Funktionäre, Medien) auszutauschen. Ziel ist es, allen Zielgruppen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierte Informationen zur Verfügung zu stellen (Regierungen, Politiker, NGOs, Bürger).

Das Projekt wurde im Jänner 2013 ins Leben gerufen. Das VIER PFOTEN European Policy Office (EPO) in Brüssel sowie das Istituto „G.Caporale“ Terramo sind die Initiatoren von CAROCat. Die Projektpartner sind der europäische Tierärzteverband (Federation of Veterinarians of Europe-FVE), die EU-Kommission (DG SANCO, G3 Animal Welfare Unit) sowie ABCD (European Advisory Board on Feline Diseases).

CAROCat wurde gegründet um der Notwendigkeit der Förderung von verantwortungsbewusster Katzenhaltung auf EU-Ebene Rechnung zu tragen. Katzen sind das beliebteste Heimtier in der EU (66,5 Millionen Katzen mit Besitzer-2012 FEDIAF). Katzen gelten oft als einfach zu halten, wenig aufwändig in der Pflege und als „praktische Haustiere“ sowie ideale Heimtiere in städtischen Gebieten. Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Haltung von Katzen und verursacht auch Katzenleid: weniger Identifizierung und Registrierung, weniger Geburtenkontrolle und Gesundheitschecks, Katzen dürfen sich meist freier bewegen als Hunde, fehlendes Wissen über das spezifische Verhalten von Katzen (Katzen sind keine kleinen Hunde); - all dies Gründe, die zum Aussetzen von Katzen führen.

Die derzeitige Überpopulationskrise an Katzen ist nun ein Thema, das die Öffentlichkeit beschäftigt: dies umfasst Tierschutzgedanken wie auch Fragen des Gemeindewohls. Die Lösungsstrategie von CAROCat um die Überpopulation der Katzen auf EU-Ebene zu kontrollieren, basiert auf der Förderung der verantwortungsbewussten Haltung (Identifizierung und Registrierung, tierärztliche Überwachung, Ausbildung und Schulungen) sowie dem humanen Management der Streunerkatzen (CNR -> Nicht-Tötungsmethode, aktives Kolonienmanagement, Verbesserung der Managementstrukturen von Tierheimen).

Die Instrumente, derer sich CAROCat bedient, sind eine Internetseite ([www.carocat.eu](http://www.carocat.eu)) sowie soziale Medien (Facebook, Twitter, LinkedIn), Flyer und Events. CAROCat versteht sich als partizipativ und dynamisch und freut sich, wenn Sie jegliche Daten oder Information die von Interesse sein könnten, zur Verfügung stellen ([info@carocat.eu](mailto:info@carocat.eu)). Wir laden Sie ein, auf unserer Homepage, Facebook oder Twitter vorbeizukommen und mit ihren Kontakten zu teilen.